

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Planen und Bauen

15.08.2016

V 101/2016

V o r l a g e

an den Bau- und Umweltausschuss

Budgetbericht 01.01. bis 30.06.2016 für den FB 52

Der Budgetbericht für den Fachbereich 52 – Anlage zu V /2016 - ist im Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme eingestellt.

Stichtag 30.06.2016

In Vertretung

gez. Otto

(Otto)

Anlage

Budgetbericht
01.01. bis 30.06.2016
Teilhaushalt
Fachbereich 52
Planen und Bauen

Budgetbericht 1. Halbjahr Teilhaushalt Fachbereich 52						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2015	Ergebnis 1. HJ 2016	Ansatz Perio- de 1. HJ 2016 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2016 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-95.229,61	-112.791,58	-129.500,00	-332.700,00	16.708,42
B	Ordentliche Aufwendungen	378.730,14	393.750,99	487.151,20	1.047.521,20	-93.400,21
	davon Personalaufwendungen	313.927,53	331.088,99	337.230,00	755.000,00	-6.141,01
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.397,45	29.944,07	35.821,20	64.821,20	-5.877,13
	davon Transferaufwendungen	7.457,29	13.550,70	17.650,00	35.300,00	-4.099,30
	davon Abschreibungen	13.939,62	16.317,68	62.150,00	124.300,00	-45.832,32
X	Ordentliches Ergebnis	-283.500,53	-280.959,41	-357.651,20	-714.821,20	76.691,79
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	33.800,00	33.300,00	34.800,00	36.300,00	-1.500,00
Z	Ergebnis ILV	-33.800,00	-33.300,00	-34.800,00	-36.300,00	1.500,00
	Jahresergebnis	-317.300,53	-314.259,41	-392.451,20	-751.121,20	78.191,79
G	Einzahlungen Investitionen	8.013,50	18.296,73	953.414,18	1.129.014,18	-935.117,45
H	Auszahlungen Investitionen	-109.556,29	-280.620,11	-2.331.683,38	-2.589.383,38	2.051.063,27
	Saldo Investitionen	-101.542,79	-262.323,38	-1.378.269,20	-1.460.369,20	1.115.945,82

Siehe unter den einzelnen Produkten.

Produkt 1101 Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2015	Ergebnis 1. HJ 2016	Ansatz Perio- de 1. HJ 2016 einschl. HH- Reste	Ansatz ge- samt 2016 einschl. HH- Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-3.612,59	-5.456,10	-21.150,00	-43.000,00	15.693,90
B	Ordentliche Aufwendungen	18.869,42	31.789,02	32.906,00	68.500,00	-1.116,98
	davon Personalaufwendungen	11.412,13	11.640,99	11.756,00	26.200,00	-115,01
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.597,33	3.500,00	7.000,00	3.097,33
	davon Transferaufwendungen	7.457,29	13.550,70	17.650,00	35.300,00	-4.099,30
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-15.256,83	-26.332,92	-11.756,00	-25.500,00	-14.576,92
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.390,13	1.412,73	1.412,73	1.412,73	0,00
Z	Ergebnis ILV	-1.390,13	-1.412,73	-1.412,73	-1.412,73	0,00
	Jahresergebnis	-16.646,96	-27.745,65	-13.168,73	-26.912,73	-14.576,92
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	-5.357,35	0,00	0,00	-5.357,35
	Saldo Investitionen	0,00	-5.357,35	0,00	0,00	-5.357,35

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Der Planansatz für das 1. Halbjahr setzt sich aus Erträge in Höhe von 5.400 € für „Mieten und Pachten“ und 15.750 € für „Zinserträge“ zusammen.

Für den Bahnhof sind Mieten (einschl. Nebenkostenpauschale) in Höhe von 5.456,10 € vereinnahmt worden. Zinsen aus dem Stiftungsvermögen sind im Berichtszeitraum noch nicht geflossen.

Die der Stiftung per 03.06.2016 zugegangenen Zinsen in Höhe von 12.425,00 € für den 2-Phasenbond (355.000 €) werden erst im 2. Halbjahr von der DZ Privatbank, die seit Juli 2014 das Stiftungsvermögen verwaltet, abgerufen. Mit weiteren Zinserträgen aus dem übrigen Stiftungsvermögen (anfänglich 900.000 €), kann aufgrund der Lage am Finanzmarkt, bis auf weiteres nicht gerechnet werden. Das Minus bei den Zinserträgen wird bis zum Jahresende voraussichtlich gegenüber dem Ansatz von 31.5000 € bei 19.075,00 € liegen.

Ordentliche Aufwendungen:

Bei den Sach- u. Dienstleistungen setzt sich der Ansatz wie folgt zusammen:

Sachkonto „Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen“ = 1.000 €

Sachkonto „Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen“ = 2.500 €

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für das durch die Stiftung am 09.10.2015 erstellte Bahnhofsgebäude „Bahnhofstraße 3“. Im 1. Halbjahr sind für die bauliche Unterhaltung 1.932,87 € und für Bewirtschaftungskosten (Heizung, Versicherung usw.) 4.664,46 € aufgewandt worden. Damit ist der Ansatz für beide Sachkonten um insgesamt 88,5 % überschritten. Es ist abzusehen, dass die Mieteinnahmen (einschl. Nebenkostenpauschale) - insgesamt 10.912,20 € für 2016 - komplett für die Bewirtschaftung und die bauliche Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes verwandt werden müssen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gestiegenen Bewirtschaftungskosten durch den Mieter im Rahmen der Jahresnebenkostenabrechnung ausgeglichen werden. Mittel für die Förderung anderer Baudenkmäler, können aus dieser Immobilie zurzeit nicht erzielt werden.

Bei den Transferaufwendungen (= Zuschüsse an übrige Bereiche) wurden im 1. Halbjahr 13.550,70 € an Fördermitteln ausgezahlt. Das sind 76,77 % des Ansatzes. Davon entfallen 4.217,37 € auf Zuschüsse für Maßnahmen an Baudenkmalen im „übrigen Bereich“. Für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ wurden Eigenmittel in Höhe von 9.333,33 € gezahlt. Bei diesen geförderten Maßnahmen handelt es sich um Anträge aus Vorjahren. Die Bewilligungsbescheide sind bereits in den Jahren 2014 und 2015 erteilt und entsprechende Mittel aus Zinserträgen der Vorjahre reserviert worden.

Auszahlungen Investitionen:

Im Zusammenhang mit dem Erwerb des Bahnhofsgebäudes sind der Stiftung im 1. Halbjahr 2016 weitere Aufwendungen entstanden:

Grunderwerbssteuer	= 3.650,00 €
Beurkundung der	
Genehmigungserklärung der DB Netz AG	= 92,58 €
Gebühren Liegenschaftsvermessung	= <u>1.614,77 €</u>
	<u>5.357,35 €</u>

Bisher sind insgesamt 84.402,27 € für den Bahnhof gezahlt worden. Mit weiteren Kosten in Höhe von einigen Hundert Euro für notwendige Baulasten sowie Notar- und Grundbucheintragsgebühren für die Umschreibung ist im 2. Halbjahr noch zu rechnen.

Produktbeschreibung Produkt 5111 Räumliche Planung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Planen und Bauen	Herr Brumund
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Informelle Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile (Entwicklungs-, Stadtbild-, Verkehrs- und Landschaftsplanung), insbesondere vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden demografischen Entwicklung - Flächennutzungs- und Stadtentwicklungsplanung als vorbereitende Bauleitplanung mit der Darstellung der beabsichtigten Bodennutzung auf der Grundlage der geplanten städtebaulichen Entwicklung, dient der Erhöhung der Lebensqualität durch Abwägung der im Rahmen der städtebaulichen Planung entstehenden konkurrierenden Ansprüche zur Verbesserung des Stadtbildes und des Wohnumfeldes - Erstellung von Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen für kleinräumige Bereiche des Stadtgebietes mit rechtsverbindlicher Festsetzung für die städtebauliche Ordnung und Bodennutzung - Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter - Pflege und Fortentwicklung Geografischen Informationssystems - Sonderprojekt im Rahmen der Stadtentwicklung: Entwicklung des Lappwaldsees - Planung und Umsetzung vorbereitender Maßnahmen für die Gestaltung des Sees als Naherholungsgebiet mit touristischer Nutzung
Auftragsgrundlage:	- z. T. gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung, z. T. freiwillige Leistung - jedoch grundsätzliche Verpflichtung im Rahmen der kommunalen Planungshoheit (siehe § 1 Baugesetzbuch)
Produktziele:	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zu den Rahmenzielen Nr. 1 und 2)</p> <p>Gewährleistung einer zukunftsorientierten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden Flächen- und Bodenordnung</p> <p>Programme und Produkte: Aufstellung bzw. Durchführung von einem Flächennutzungsplanverfahren pro Jahr, Aufstellung bzw. Durchführung von sieben Bebauungsplanverfahren pro Jahr</p> <p>Prozesse und Strukturen: Erstellung informeller Planungen, wie z. B. auch die Umsetzung des Masterplanes für die historische Stadt zur Stärkung der Innenstadt als Standortförderung sowie Hervorhebung der stadträumlichen Qualitäten und nachhaltigen Nutzung, Kommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung des Geografischen Informationssystems mit zwei Kommunen</p> <p>Ressourcen: Eigenes Personal</p> <p>2. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2)</p> <p>Attraktivitätssteigerung Helmstedts durch Entwicklung des Lappwaldsees zu einem touristisch reizvollen Bade- und Freizeitgewässer als Naherholungsgebiet</p> <p>Programme und Produkte: Planung und Umsetzung erster vorbereitender Maßnahmen zur Nutzung des Seeumfeldes</p> <p>Prozesse und Strukturen: Planung zur Gründung einer GmbH, zehn öffentliche Führungen am See pro Jahr, Marketing: Sonderveranstaltungen am See, Vermietung der Grillhütte an Nutzer</p> <p>Ressourcen: Haushaltsansatz Planungskosten nicht-investiv 5.000 € und Haushaltsansatz Infrastrukturmaßnahmen investiv 5.000 €</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Rahmenziel Nr. 1

Aufstellung bzw. Durchführung von einem Flächennutzungsplanverfahren pro Jahr:

Im 1. Halbjahr 2016 sind keine Flächennutzungsplanverfahren durchgeführt worden.

Aufstellung bzw. Durchführung von sieben Bebauungsplanverfahren pro Jahr:

Im 1. Halbjahr 2016 wurden folgende Bebauungspläne bearbeitet:

- Bebauungsplan Vorranggebiet für Windenergienutzung (Grundlagenermittlung)
- Bebauungsplan Piepenbrink (5. Änderung), (Auslegung, Verfahrensabschluss)

Sonstiges:

- Vorbereitung von Dorferneuerungsmaßnahmen in Emmerstedt (Bereich Schule)
- Machbarkeitsstudie für ein Wohngebiet am Magdeburger Tor („Friedhofserweiterungsfläche“)
- Vorplanung für ein Gewerbegebiet in Barmke

Rahmenziel Nr. 2

Planung und Umsetzung erster vorbereitender Maßnahmen zur Nutzung des Seeumfeldes:

Im Jahr 2016 fanden insgesamt 8 Führungen am Lappwaldsee statt, davon 5 Kutschfahrten und 3 reguläre Führungen.

Darüber hinaus wurde eine Osteraktion für Kinder, eine Hundewanderung in Kooperation mit Dogs Helmstedt und eine Braunkohlwanderung durchgeführt.

Die Grillhütte am Lappwaldsee wurde 22mal vermietet.

Produkt 5111 Räumliche Planung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2015	Ergebnis 1. HJ 2016	Ansatz Perio- de 1. HJ 2016 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2016 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-3.255,00	-3.636,01	-3.050,00	-12.700,00	-586,01
B	Ordentliche Aufwendungen	102.278,32	79.821,07	101.461,20	214.321,20	-21.640,13
	davon Personalaufwendungen	75.579,36	72.371,27	73.840,00	166.000,00	-1.468,73
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	26.589,36	5.346,04	10.471,20	14.121,20	-5.125,16
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	1.903,08	2.650,00	5.300,00	-746,92
X	Ordentliches Ergebnis	-99.023,32	-76.185,06	-98.411,20	-201.621,20	22.226,14
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	8.777,67	7.063,64	8.563,64	10.063,64	-1.500,00
Z	Ergebnis ILV	-8.777,67	-7.063,64	-8.563,64	-10.063,64	1.500,00
	Jahresergebnis	-107.800,99	-83.248,70	-106.974,84	-211.684,84	23.726,14
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-7.100,00	-10.700,00	7.100,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-7.100,00	-10.700,00	7.100,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Die ordentlichen Erträge liegen im 1. Halbjahr um 19,3 % über dem Ansatz, wobei 138,20 € auf das Sachkonto „Verwaltungsgebühren“ und 424,00 € auf das Sachkonto „Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“ entfallen. Bei den 424,00 € handelt es sich um das Honorar für den Textbeitrag der Stadt zum Klimaschutz Teilkonzept.

Ordentliche Aufwendungen:

Bei den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen beträgt der Ansatz für das 1. Halbjahr 10.471,20 €. Davon entfallen 9.821,20 € auf „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“. Im Berichtszeitraum sind aus diesem Sachkonto Kosten in Höhe von 5.236,00 € für die Schalltechnische Untersuchung „Am Friedhof“ an den TÜV gezahlt worden. Weitere Aufwendungen für die Erstellung von Gutachten und Planungsunterlagen durch Dritte sind bisher nicht in Rechnung gestellt worden.

Der Ansatz für das 1. Halbjahr 2016 beträgt beim Sachkonto „Geschäftsaufwendungen“ 14.150,00 €; für das gesamte Haushaltsjahr 28.300,00 €. In diesem Ansatz sind Aufwendun-

gen in Höhe von 22.000 € für die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes sowie in Höhe von 5.000 € für den Lappwaldsee veranschlagt. Aufwendungen sind im Zusammenhang mit diesen Aufgaben noch nicht entstanden.

Die Beauftragung des Einzelhandelskonzeptes wird in diesem Jahr wahrscheinlich auch nicht mehr erfolgen, da auf Grundlagendaten des ZGB gewartet wird.

Im Zusammenhang mit dem Lappwaldsee sind ebenfalls noch keine Aufwendungen für Planungsunterlagen und Gutachten entstanden, da die Fläche nach wie vor noch unter Bergaufsicht liegt und sich auch noch im Eigentum des Helmsteter Reviere/MIBRAG befindet.

Aufgrund geringerer Auszahlungen für Aufwendungen für den Lappwaldsee haben sich auch Abweichungen in Höhe von minus 746,92 € (- 28,19 % vom Ansatz) beim Sachkonto „Ab-schreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen“ ergeben.

Aufwendungen ILV:

Der Planansatz setzt sich aus 7.063,64 € für „Mietverrechnungen“ und 1.500 € für „Aufwendungen für interne Leistungen“ zusammen. Für „Aufwendungen für interne Leistungen“ sind im 1. Halbjahr keine Zahlungen erfolgt. Hierbei handelt es sich um Erstattungen für Leistungen, die der Betriebshof in Bezug auf den Lappwaldsee erbringt.

Auszahlungen Investitionen:

Der Ansatz in Höhe von 7.100 € setzt sich zusammen aus:
1.000,00 € Software für das Geografische Informationssystem
100,00 € Fachbücher usw.
6.000,00 € Hochbaumaßnahmen zur Entwicklung Lappwaldsee.

Im 1. Halbjahr sind noch keine Auszahlungen getätigt worden.

Bis Ende 2016 werden neue Luftbilder für das Geografische Informationssystem angeschafft. Die Kosten werden sich auf ca. 2.000 € belaufen.

Aufgrund der vorgenannten Eigentumsverhältnisse sind ebenfalls noch keine Aufwendungen für Hochbaumaßnahmen zur Entwicklung des Lappwaldsees geflossen.

Produktbeschreibung Produkt 5112 Stadtsanierung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Planen und Bauen	Herr Brumund
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe der städtebaulichen Erneuerung ist die städtebauliche Verbesserung und Aufwertung bereits bebauter Bereiche. Städtebauliche Erneuerung verfolgt das Ziel, das überkommene bauliche Erbe zu bewahren, soweit es erhaltenswert ist, die Wohn- und Arbeitsbedingungen in der gebauten Umwelt zu verbessern und den Strukturwandel durch städtebauliche Maßnahmen zu begleiten. Städtebauliche Erneuerung ist daher eine langfristige Zukunftsaufgabe der Stadtentwicklung - Durchführung von Untersuchungen in Stadtteilen und Quartieren auf ihren besonderen Entwicklungsbedarf - Einwerbung von Fördermitteln durch Anmeldung von Maßnahmen bei den Förderstellen in Bund, Land und Europa - Initiierung, Projektierung und Durchführung von Maßnahmen innerhalb der Stadterneuerungsquartiere - Entwicklung und Erörterung (Bürger und Planungsbeteiligte) verschiedenster Planungen und Projekte innerhalb der Gesamtmaßnahmen
Auftragsgrundlage:	- Freiwillige Leistung, Auftrag gem. § 136 Abs. 2 Baugesetzbuch
Produktziele:	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1)</p> <p>Beseitigung städtebaulicher Missstände in einzelnen Stadtgebieten und Quartieren mit besonderen sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Problemen</p> <p>Programme und Produkte: Sanierung von Quartiersbestandteilen und Objekten sowie Unterstützung bei der Wiedernutzung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung</p> <p>Prozesse und Strukturen: Sanierung von mindestens vier Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €, Abschluss von zehn Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen für Modernisierungsvoruntersuchungen in den Sanierungsgebieten "Nordöstliche Innenstadt" und "Holzberg-St. Stephani"</p> <p>Ressourcen: Eigenes Personal Die gezahlten Zuschüsse für private Investitionen in den Erneuerungsgebieten "Nordöstliche Innenstadt" und "Holzberg-St. Stephani" sowie die Maßnahmen im öffentlichen Bereich setzen sich zu 1/3 aus städtischen Mitteln und zu 2/3 aus Zuschüssen des Bundes und des Landes zusammen.</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Sanierung von mindestens vier Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €:

Für die folgenden Gebäude sind entsprechende Modernisierungsverträge abgeschlossen worden:

In folgenden Gebäuden ist mit der Sanierung begonnen worden:

- | | | |
|---------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Beguinenstraße 3 | 4. Beguinenstraße 14 | 7. Krumme Gasse 10 a |
| 2. Schuhstraße 9 | 5. Großer Kirchhof 5 | |
| 3. Kybitzstraße 24 | 6. Schuhstraße 10 | |

Abschluss von Modernisierungsverträgen oder sonstigen Vereinbarungen in den Sanierungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“:

Im 1. Halbjahr 2016 wurden ein Modernisierungsvertrag und eine Vereinbarung über eine Abrissmaßnahme abgeschlossen.

Produkt 5112 Stadtsanierung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2015	Ergebnis 1. HJ 2016	Ansatz Perio- de 1. HJ 2016 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2016 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-11.619,21	-12.184,94	-32.950,00	-69.300,00	20.765,06
B	Ordentliche Aufwendungen	46.518,62	62.336,48	122.938,00	257.100,00	-60.601,52
	davon Personalaufwendungen	32.637,21	47.860,33	48.238,00	107.700,00	-377,67
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	200,00	400,00	-200,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	13.881,41	14.380,90	59.400,00	118.800,00	-45.019,10
X	Ordentliches Ergebnis	-34.899,41	-50.151,54	-89.988,00	-187.800,00	39.836,46
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	3.098,00	4.641,82	4.641,82	4.641,82	0,00
Z	Ergebnis ILV	-3.098,00	-4.641,82	-4.641,82	-4.641,82	0,00
	Jahresergebnis	-37.997,41	-54.793,36	-94.629,82	-192.441,82	39.836,46
G	Einzahlungen Investitionen	3.872,80	14.140,93	949.264,18	1.120.714,18	-935.123,25
H	Auszahlungen Investitionen	-109.556,29	-275.262,76	-2.324.483,38	-2.578.483,38	2.049.220,62
	Saldo Investitionen	-105.683,49	-261.121,83	-1.375.219,20	-1.457.769,20	1.114.097,37

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Erträge:

Aufgrund geringerer Auszahlungen von Zuschüssen und den damit verbundenen niedrigeren Erstattungen von Fördermitteln haben sich Abweichungen in Höhe von minus 20.774,06 € (- 63,92 % vom Ansatz) beim Sachkonto „Erträge aus Auflösung von Sonderposten“ (= positive Abschreibungen) ergeben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufgrund geringerer Auszahlungen von Zuschüssen haben sich auch Abweichungen in Höhe von minus 45.019,10 € (- 75,79 % vom Ansatz) beim Sachkonto „Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen“ ergeben.

Auf dem Sachkonto „sonstige Finanzauszahlungen“ sind für das 1. Halbjahr 2016 Mittel in Höhe von 15.000 € veranschlagt. Aus diesem Sachkonto werden Zinsen für vorzeitig durch die Stadt abgerufene Fördermittel bei der NBank gezahlt. Zinsforderungen bestehen zurzeit nicht.

Investitionen:

Der geringe Abfluss der Sanierungsmittel und der entsprechend geringe Abruf von Fördermitteln vom Bund/Land hängt damit zusammen, dass die Mittel in der Regel erst nach Abschluss der Sanierungen abgerechnet werden und im 1. Halbjahr keine Maßnahmen im großen Umfang zum Abschluss gebracht werden konnten.

Einzahlungen Investitionen

Im 1. Halbjahr 2016 wurden von der NBank bisher 4.522,00 € abgerufen. Hierbei handelt es sich um die Schlusszahlung für die Sanierung des Pferdestalles. Aus Mitteln der Stiftung Denkmalschutz wurden 9.333,33 € als Eigenanteil der Stadt für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ verbucht. 285,60 € waren durch einen Antragsteller zu erstatten.

Investition	Ansatz 1. HJ 2016	HH-Reste	Gesamt- ansatz	Einzahlungen
Holzberg-St. Stephani	136.500 €	255.118,18 €	391.618,18 €	9.618,93 €
Nordöstliche Innenstadt	4.500 €	518.174,00 €	522.674,00 €	0,00 €
Sanierung Pferdestall	0 €	4.522,00 €	4.522,00 €	4.522,00 €
Dorferneuerung Emmerstedt	30.450 €	0,00 €	30.450,00 €	0,00 €
Gesamtsummen:	<u>171.450 €</u>	<u>777.814,18 €</u>	<u>949.264,18 €</u>	<u>13.855,33 €</u>

Auszahlungen Investitionen

Von den für das 1. Halbjahr 2016 veranschlagten Aufwendungen für Investitionen in Höhe von 2.324.483,38 € wurden insgesamt 275.262,76 € ausgezahlt.

Investition	Ansatz 1. HJ 2016	HH-Reste	Gesamt- ansatz	Auszahlungen
Holzberg-St. Stephani	192.000 €	692.276,43 €	884.276,43 €	134.649,25 € Zuschüsse 118.255,93 € Baumaßnahmen
Nordöstliche Innenstadt	4.500 €	1.371.206,95 €	1.375.706,95 €	1.008,88 € Baumaßnahmen 21.110,70 € Baubecon
Dorferneuerung Emmerstedt	57.500 €	7.000,00 €	64.500,00 €	238,00 € Baumaßnahmen
Gesamtsummen:	<u>254.000 €</u>	<u>2.070.483,38 €</u>	<u>2.324.483,38 €</u>	<u>275.262,76 €</u>

Produktbeschreibung Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Planen und Bauen	Frau Noll
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung aller den unteren Bauaufsichtsbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> - Beratung in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts - Rechtsverbindl. Entscheidung über die Zulässigkeit der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und Abbruch baulicher Anlagen - Überwachung genehmigungsbedürftiger und genehmigungsfreier Baumaßnahmen und bestehender baulicher Anlagen hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit - Führen des Baulastenverzeichnisses - Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wohnungseigentumsgesetz
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 57 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
Produktziele:	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2)</p> <p>Sachgerechte Abwicklung der baurechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben</p> <p>Programme und Produkte:</p> <p>90 % der Bauanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Bauvorlagen (vgl. § 69 Abs. 2 NBauO) abschließend innerhalb folgender Fristen - differenziert nach Verfahrensarten - bearbeitet sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO in 22 Arbeitstagen Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO mit Prüfung bautechnischer Nachweise und/oder Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen Genehmigungsverfahren ohne Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen Genehmigungsverfahren mit Beteiligung anderer Behörden in 60 Arbeitstagen <p>Dabei soll die Vorprüfung der eingehenden Bauanträge mit einer Eingangsbestätigung, in der ggf. weitere Bauvorlagen nachgefordert werden, innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen sein.</p> <p>Prozesse und Strukturen:</p> <p>Bürgerfreundliche Gestaltung bei den Arbeitsvorgängen mit Aufzeigen mögl. Alternativen im Falle einer Ablehnung</p> <p>Ressourcen:</p> <p>Eigenes Personal</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Das Ziel 90 % der Bauanträge im gesetzten Zeitraum zu genehmigen, konnte im 1. Halbjahr 2016 mit 67,5 % nicht erreicht werden.

Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2015	Ergebnis 1. HJ 2016	Ansatz Perio- de 1. HJ 2016 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2016 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-53.536,58	-65.437,83	-55.400,00	-123.700,00	-10.037,83
B	Ordentliche Aufwendungen	139.885,15	149.594,08	158.190,00	350.100,00	-8.595,92
	davon Personalaufwendungen	123.690,20	129.486,16	132.690,00	299.100,00	-3.203,84
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.638,09	17.920,60	21.350,00	42.700,00	-3.429,40
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	58,21	33,70	50,00	100,00	-16,30
X	Ordentliches Ergebnis	-86.348,57	-84.156,25	-102.790,00	-226.400,00	18.633,75
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	14.457,34	15.540,00	15.540,00	15.540,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	-14.457,34	-15.540,00	-15.540,00	-15.540,00	0,00
	Jahresergebnis	-100.805,91	-99.696,25	-118.330,00	-241.940,00	18.633,75
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Erträge:

Im 1. Halbjahr 2016 konnten u. a. einige größere Baugenehmigungen mit entsprechenden Gebührenansätzen erteilt werden, sodass der Ansatz für das Sachkonto „Verwaltungsgebühren“ um 18,6 % (= 10.237,83 €) überschritten wurde.

Ordentliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen um 16,06 % unter dem Ansatz für das 1. Halbjahr 2016. In diesem Zeitraum sind Aufwendungen für den Prüfstatiker in Höhe von bisher 17.628,80 € (Ansatz = 20.000 €) und 291,80 € für die mit insgesamt 1.350 € veranschlagten übrigen Sach- und Dienstleistungen gezahlt worden.

Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2015	Ergebnis 1. HJ 2016	Ansatz Perio- de 1. HJ 2016 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2016 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-21.559,13	-24.576,70	-16.050,00	-32.100,00	-8.526,70
B	Ordentliche Aufwendungen	5.570,10	4.173,81	4.382,00	9.500,00	-208,19
	davon Personalaufwendungen	5.570,10	4.173,81	4.232,00	9.200,00	-58,19
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	50,00	100,00	-50,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	15.989,03	20.402,89	11.668,00	22.600,00	8.734,89
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.184,49	605,45	605,45	605,45	0,00
Z	Ergebnis ILV	-2.184,49	-605,45	-605,45	-605,45	0,00
	Jahresergebnis	13.804,54	19.797,44	11.062,55	21.994,55	8.734,89
G	Einzahlungen Investitionen	4.140,70	4.155,80	4.150,00	8.300,00	5,80
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	4.140,70	4.155,80	4.150,00	8.300,00	5,80

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Erträge:

Die Erträge bei den „Erstattungen vom Land“ liegen um 101,8 % über dem Ansatz für das 1. Halbjahr 2016, da die Leistungen für „zugewiesene oder übertragene Aufgaben gemäß § 4 NFGV“ in einem Betrag in Höhe von 18.970,00 € zum 20.06.2016 durch das Land gezahlt worden sind.

Produktbeschreibung Produkt 5231 Denkmalschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Planen und Bauen	Frau Noll
Kurzbeschreibung:	Wahrnehmung aller den Unteren Denkmalschutzbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche sowie fachliche Beratung auf dem Gebiet des Denkmalschutzes - Rechtsverbindliche Entscheidung über die Zulässigkeit von Veränderung, Instandsetzung, Wiederherstellung oder Zerstörung von Kulturdenkmälern sowie Nutzungsänderung eines Baudenkmal - Überwachung genehmigungsbedürftiger Maßnahmen an Baudenkmalen und Einhaltung des Umgebungsschutzes hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 19 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz i. V. m. § 57 Niedersächsische Bauordnung
Produktziele:	1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1) Schutz von Kulturgütern: Sicherstellung durch Instandsetzung, Erhaltung, Pflege, Erforschung und dem Schutz der Umgebung dieser Denkmale soll durch verbesserten Service für die betroffenen Bürger erreicht werden Programme und Produkte: Mindestens 90 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend bearbeitet werden. Prozesse und Strukturen: Intensivierung der Zusammenarbeit mit übergeordneten Denkmalbehörden, fachliche Begleitung bei der Sanierung städtischer Baudenkmalprojekte Ressourcen: Eigenes Personal

Erläuterungen zu den Zielen:

Das Ziel 90 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend zu bearbeiten, wurde im 1. Halbjahr mit 96 % erreicht. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass das Ziel auch zum Jahresende erreicht wird.

Produkt 5231 Denkmalschutz						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2015	Ergebnis 1. HJ 2016	Ansatz Periode 1. HJ 2016 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2016 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-1.647,10	-1.500,00	-900,00	-51.900,00	-600,00
B	Ordentliche Aufwendungen	65.608,53	66.036,53	67.274,00	148.000,00	-1.237,47
	davon Personalaufwendungen	65.038,53	65.556,43	66.474,00	146.800,00	-917,57
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	170,00	80,10	250,00	500,00	-169,90
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	50,00	100,00	-50,00
X	Ordentliches Ergebnis	-63.961,43	-64.536,53	-66.374,00	-96.100,00	1.837,47
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	3.892,37	4.036,36	4.036,36	4.036,36	0,00
Z	Ergebnis ILV	-3.892,37	-4.036,36	-4.036,36	-4.036,36	0,00
	Jahresergebnis	-67.853,80	-68.572,89	-70.410,36	-100.136,36	1.837,47
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Erträge:

Die Erträge bei den „Erstattungen vom Land“ liegen um 110,5 % über dem Ansatz für das 1. Halbjahr 2016, da die Leistungen für „zugewiesene oder übertragene Aufgaben gemäß § 4 NFGV“ in einem Betrag in Höhe von 1.473,00 € zum 20.06.2016 durch das Land gezahlt worden sind.